

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Sozialwissenschaft / Politik

Bilinguales Stationenlernen Politik –
Youth and Consumption / Jugend und Konsum

SCHOOL-SCOUT.DE
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Produkthinweis

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Titel:	Bilinguales Stationenlernen Politik - Youth and Consumption / Jugend und Konsum
Reihe:	Für den bilingualen Politikunterricht
Bestellnummer:	69886
Kurzvorstellung:	<p>Dieses Stationenlernen für den zweisprachigen Einsatz (DE – ENG) beleuchtet die Stellung Jugendlicher in der modernen Konsumgesellschaft. Welche Konsumbedürfnisse haben Jugendliche in der modernen Gesellschaft? Wie werden Sie an den Konsum herangeführt? Und wie versucht die Wirtschaft, Jugendliche für ihre Produkte zu gewinnen?</p> <p>Die Arbeitsblätter sind differenziert. Inhaltlich werden die Schwerpunkte „Junge Menschen in der Konsumgesellschaft“, „Bedürfnisse und Bedürfnishierarchie“, „Taschengeldverwendung“, „Konsum“, „Verbrauch“ und „Nachhaltigkeit“ behandelt.</p> <p>Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schüler/innen können den Inhalt selbständig erarbeiten und jeweils an ihr individuelles Lerntempo anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.</p> <p>Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgaben einen Überblick über das Gelernte verschafft.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials• Einführender Informationszettel für Schüler• Laufzettel für die Schüler• Stationspass• 19 differenzierte (Teil-)Stationen, Informationsmaterialien und Aufgaben• Ausführliche Lösungsvorschläge

Inhalt

Lernen an Stationen: Jugend und Konsum 6

Stationspass: Jugend und Konsum..... 7

Station 1: The lonely Island 8

Station 2: Needs 8

Station 3: The good, old pocket money... 12

Station 4a: How to use pocket money 14

Station 5a: The market..... 15

Station 5a: The market..... 17

Station 5b: Market types..... 19

Station 5c: Types of markets & market situations 20

Station 6: Price formation 22

Station 7: Jugendliche als Konsumenten..... 23

Station 9a: Advertising – All day long 25

Station 9b: AIDA – Advertising analysis 28

Station 10a: How do we make informed choices when shopping?..... 30

Station 10b: What determines a purchase decision?..... 32

Station 12: Purchase decision..... 32

Musterlösung Stationenlernen „Jugend und Konsum“ 36

Zusätzliche Hilfskarten zu einzelnen Stationen Fe

hier! Textmarke nicht definiert.

Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Dieses bilinguale Stationenlernen für die Sekundarstufe I ermöglicht eine konzentrierte und intensive Auseinandersetzung mit dem unterrichtsrelevanten Thema „Jugend und Konsum“ im Unterricht. Es geht dabei konform mit den Anforderungen der Lehrpläne. Stationsarbeit bildet eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Gerade leistungsschwächere Lernende haben damit die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.



Das Stationenlernen umfasst insgesamt 19 Teilstationen, die sich in Pflicht- und Wahlstationen unterteilen. Es beinhaltet 12 Themenkomplexe, die sich inhaltlich mit den Schwerpunkten „Junge Menschen in der Konsumgesellschaft“, „Bedürfnisse und Bedürfnishierarchie“, „Taschengeldverwendung“, „Konsum“, „Verbrauch“ und „Nachhaltigkeit“ befassen. Einzuordnen ist das Unterrichtsmaterial in das Inhaltsfeld 2 „Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens“. Die Stationen sind teils in der Gebrauchs- bzw. Zielsprache (Englisch), teils in Deutsch gehalten. Der bilinguale Sachfachunterricht nutzt die Zielsprache lediglich als eine Art Werkzeug, mit dessen Hilfe Inhalte erarbeitet werden. Es soll jedoch nicht zum Ausschluss der Muttersprache aus dem Unterricht führen. Ganz im Gegenteil, die SuS sollen die Inhalte in beiden Sprachen gleichermaßen diskutieren und behandeln können. Aus diesem Grund sind Aufgaben teils in Deutsch, teils in Englisch gehalten, um für ein Verständnis der Thematik und die Ausdrucksfähigkeit in beiden Sprachen zu sorgen. Den Schülerinnen und Schülern wird über mehrere Lernkanäle Wissen vermittelt und teilweise spielerisch beigebracht.

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben wirtschaftliche Grundbegriffe (u.a. Bedürfnisse, Markt, Angebot, Nachfrage) und untersuchen diese in Bezug auf ihr eigenes wirtschaftliches Handeln. Sie beschreiben Kriterien für Einkaufsentscheidungen innerhalb der Familie (u.a. Preis, Qualität, Mode, Prestige, fairer Handel, konventionell vs. biologisch, gesund, umweltfreundlich). Darüber hinaus beschreiben sie den Zusammenhang zwischen Herstellungsbedingungen und Preisgestaltung, u.a. im Zusammenhang mit fairem Handel und Kinderarbeit. Dabei wird immer Wert daraufgelegt, dass die Begrifflichkeiten sowohl in Englisch als auch in Deutsch verwendet und eingeführt werden, sodass die SuS im bilingualen Sinne die Thematiken in jeder Sprache sicher behandeln können.

Die Schülerinnen und Schüler identifizieren und bewerten in elementarer Form unterschiedliche Rahmenbedingungen, Rollen, Interessen und Verhaltensweisen von Unternehmen und privaten Haushalten in Marktsituationen auch vor dem Hintergrund der Konsumbeeinflussung. Sie vergleichen und beurteilen unterschiedliche Ausgangsbedingungen und Handlungsweisen (Konsumieren oder Sparen) in Bezug auf das Taschengeld. Sie erörtern Einkaufsentscheidungen und vergleichen den eigenen Standpunkt mit dem anderer. Die Schülerinnen und Schüler beurteilen ihr lokales Konsumverhalten im Hinblick auf dessen grundlegende regionale und globale Auswirkungen.

Das Stationenlernen ist so aufgebaut, dass es in verschiedene Niveaustufen aufbereitet werden kann. Zu einem Großteil der Stationen gibt es Hilfekarten, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, eigenständiger zu arbeiten. Zudem wird es den SuS durch verschiedene Scaffolding-Elemente (Vokabelhilfen, optische Hilfen (Bilder/Diagramme), Satzbildungshilfen etc.) ermöglicht auch in der Zielsprache selbstständig zu arbeiten.

Darüber hinaus verfügt das Stationenlernen über eine einfache Variante der Stationen. So wurden Texte gekürzt, Wörter hervorgehoben und Fragen umformuliert. Dies ermöglicht den Einsatz zur individuellen Förderung bei Schülerinnen und Schülern mit Bedarf an der sonderpädagogischen Unterstützung in den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache, Schülerinnen und Schülern mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche oder leistungsschwachen Schülerinnen und Schülern.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Klassenstufe: Sekundarstufe I, Klasse 6-8, Differenzierung nach Förderschwerpunkt Lern- und Entwicklungsstörungen (Lernen und Sprache)

Fach: SoWi/Politik

Aufbau der Unterrichtseinheit

- **Einstiegsphase:** Einführendes Unterrichtsgespräch
- **Erarbeitungsphase:** 19 (Teil-)Stationen zum Thema „Youth and Consumption/Jugend und Konsum“
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase

Dauer der Unterrichtseinheit: 4 bis 8 Stunden

ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, sodass langsame SuS die Pflichtstationen bearbeiten können und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können.

EINSTIEG INS THEMA

Auch wenn die Stationen so konzipiert sind, dass zu ihrer Bearbeitung nur wenig nötig ist, wäre es sinnvoll, wenn die wichtigsten historischen Fakten und Entwicklungen bereits mit den SuS besprochen worden sind. Ansonsten sollten diese kurz angeschnitten werden – im Zweifel auch in Form einer vorher ausgeteilten Liste. Danach kann man recht unvermittelt einsteigen oder aber ein Brainstorming zu Fragen machen. (Was fällt euch zum Thema ein?)

VORBEREITUNG

Die Unterrichtseinheit ist als Stationenlernen konzipiert. Dazu werden an verschiedenen Bereichen des Klassenraumes vorbereitete Stationsbögen ausgelegt. Auf den Stationsbögen finden die SuS Arbeitsanweisungen, die ihnen bei der Bearbeitung des Themas helfen. In einem Stationspass können die Lernenden ihren Bearbeitungsstand und Fragen festhalten, die im Anschluss an die Einheit oder zwischen zwei Stationen geklärt werden können.

Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in Stationen nach Anzahl der Stationen des Materials unterteilt werden. Stellen Sie hierfür jeweils Tische aneinander und positionieren Sie Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe im Idealfall mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der SuS an und teilen Sie sie aus.